

Ausgabe 9  
Dezember 2019



# Schärmtanne-Poscht



# Inhalt

|  |              |              |
|--|--------------|--------------|
| <b>Grusswort</b>                                 | <b>Seite</b> | <b>3</b>     |
| <b>Ausflug Krindenhof</b>                        | <b>Seite</b> | <b>4+5</b>   |
| <b>Historik Krindenhof</b>                       | <b>Seite</b> | <b>6+7</b>   |
| <b>Herzlichen Glückwunsch</b>                    | <b>Seite</b> | <b>8</b>     |
| <b>Rezept</b>                                    | <b>Seite</b> | <b>9</b>     |
| <b>Freiwillig Helfende</b>                       | <b>Seite</b> | <b>10+11</b> |
| <b>Wer ist neu bei uns—wer hat uns verlassen</b> | <b>Seite</b> | <b>12</b>    |
| <b>Lehrlinge</b>                                 | <b>Seite</b> | <b>13</b>    |
| <b>Personalausflug</b>                           | <b>Seite</b> | <b>14+15</b> |
| <b>Justistal</b>                                 | <b>Seite</b> | <b>16</b>    |
| <b>Garten</b>                                    | <b>Seite</b> | <b>17</b>    |
| <b>Veranstaltungen</b>                           | <b>Seite</b> | <b>18</b>    |
| <b>Wettbewerb</b>                                | <b>Seite</b> | <b>19</b>    |
| <b>Impressum</b>                                 | <b>Seite</b> | <b>20</b>    |



Titelfoto: Helena Adams

Schärmtanne AG—Sigriswil

# Grusswort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Gerne überreichen wir Ihnen die dritte und letzte Ausgabe des Jahres 2019. Der schöne, warme Sommer und der bunte Herbst haben sich verabschiedet. Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch Zeit für Rückblick und Vorbereitungen für die Festtage.

Ich sehn' mich so nach einem Land  
der Ruhe und Geborgenheit  
Ich glaub', ich hab's einmal gekannt,  
als ich den Sternenhimmel weit  
und klar vor meinen Augen sah,  
unendlich großes Weltenall.  
Und etwas dann mit mir geschah:  
Ich ahnte, spürte auf einmal,  
daß alles: Sterne, Berg und Tal,  
ob ferne Länder, fremdes Volk,  
sei es der Mond, sei's Sonnenstrahl,  
daß Regen, Schnee und jede Wolk,  
daß all das in mir drin ich find,  
verkleinert, einmalig und schön  
Ich muß gar nicht zu jedem hin  
ich spür das Schwingen, spür die Tön'  
ein's jeden Dinges, nah und fern,  
wenn ich mich öffne und werd' still  
in Ehrfurcht vor dem großen Herrn,  
der all dies schuf und halten will.  
Ich glaube, daß war der Moment,  
den sicher jeder von euch kennt,  
in dem der Mensch zur Lieb' bereit:  
Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit.

Hermann Hesse

Lassen Sie sich von Hermann Hesse inspirieren! Ich wünsche Ihnen wiederum gute Lektüre und eine besinnliche und friedvolle Adventszeit.

Helena Adams



# Ausflug Krindenhof



Am 14. August unternahm die Aktivierung mit einigen Bewohnern einen wunderbaren Ausflug in den Krindenhof.

Das Wetter war herrlich und wir genossen das Ambiente, sowie das feine zVieri.





Wir konnten das Handorgel-Duo organisieren mit Ruth und Erika mit Begleitung von Ernst.

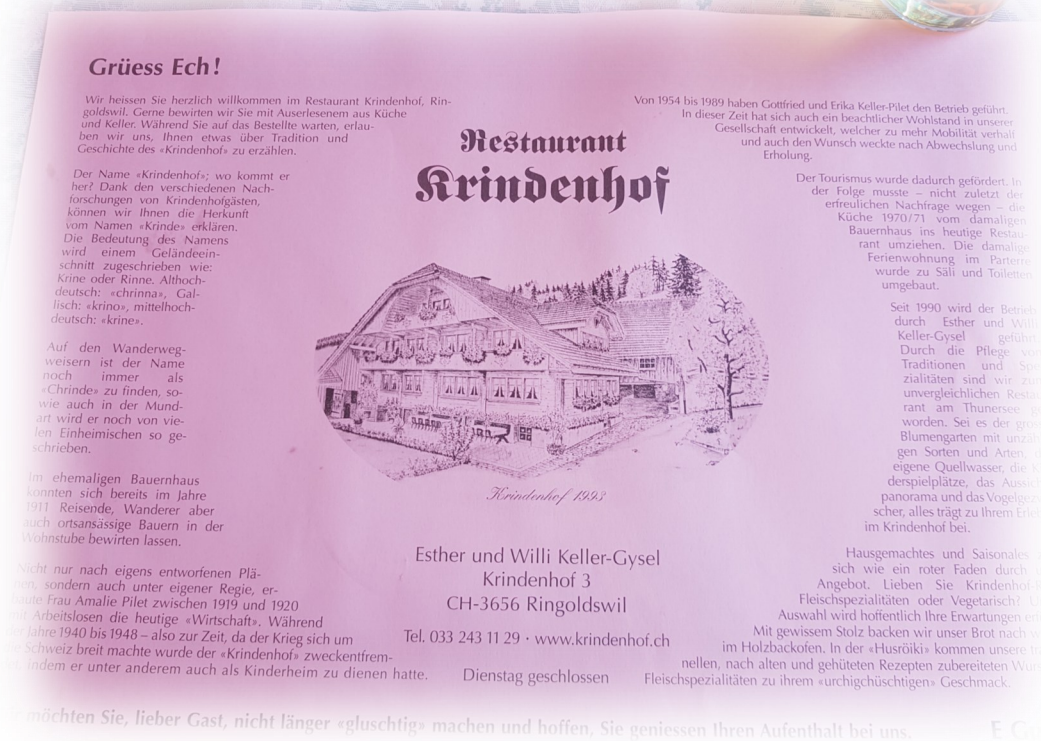


Fotos und Text: Agnes Sommer

Schärmtanne AG—Sigriswil



# Historik Krindenhof



**G**rüess Ech»,

**so heisst es im Krindenhof.** Der Name «Krindenhof»; wo kommt er her? Dank den verschiedenen Nachforschungen von Krindenhofgästen, können wir Ihnen die Herkunft vom Namen «Krinde» erklären. Die Bedeutung des Namens wird einem Geländeeinschnitt zugeschrieben wie: Krine oder Rinne. Im ehemaligen Bauernhaus konnten sich bereits im Jahre 1911 Reisende, Wanderer aber auch ortsansässige Bauern in der Wohnstube bewirten lassen. Nicht nur nach eigens entworfenen Plänen, sondern auch unter eigener Regie, erbaute Frau Amalie Pilet zwischen 1919 und 1920 mit Arbeitslosen die heutige «Wirtschaft». Während der Jahre 1940 bis 1948 – also zurzeit, da sich der Krieg um die Schweiz breit machte wurde der «Krindenhof» zweckentfremdet, indem er unter anderem auch als Kinderheim diente.





Von 1954 bis 1989 haben Gottfried und Erika Keller-Pilet den Betrieb geführt.

Der Tourismus wurde dadurch gefördert. In der Folge musste - nicht zuletzt der erfreuliche Nachfrage wegen – die Küche 1970/71 vom damaligen Bauernhaus ins heutige Restaurant umziehen. Die damalige Ferienwohnung im Parterre wurde zu Säli und Toiletten umgebaut. Seit 1990 wird der Betrieb durch Esther und Willi Keller-Gysel geführt.



Herzlichen Glückwunsch !



Und wieder hat das Los entschieden —



-lichen Glückwunsch Herr Tschanz

Wir freuen uns auf rege Teilnahme am  
neuen Wettbewerb.





# Weihnachtszeit ist „Guetzlizeit“

In der Weihnachtszeit werden immer viele Guetzi und Gebäck gezaubert. Ob gross oder klein es macht jedem Spass.

## **M**ailänderli - Rezept

250g Butter

225g Zucker

1 Prise Salz

3 Eier

1 Zitronenabrieb

500g Mehl

1 Eigelb u. 1 Teel. Wasser

In einer Schüssel weichrühren

darunter rühren

Ein Ei nach dem anderen darunterrühren, weiterrühren, bis die Masse hell ist

dazugeben

beigeben, mit einer Kelle zu einem Teig zusammenfügen, mind. 2 Stunden kühl stellen

mischen zum bestreichen

Den Teig nach dem Ruhen auswallen, mit beliebigen Förmchen ausstechen.

Danach mit Ei bestreichen und 10 Minuten in der Mitte des 200°C vorgeheizten Ofen backen.

Die Mailänderli können nach dem Backen mit einer Zuckerglasur bestrichen werden und mit Verzierdeko, Smarties, Silberkügeli oder farbigem Zucker belegt werden.

Glasur: 150g Puderzucker mit 2 EL Zitronensaft verrühren bis eine dickflüssige Glasur entsteht.

Diese Variante eignet sich auch super für Kinder.

Fotos und Text: Rahel von Gunten

# FREIWILLIG HELFENDE

Ein  
herzliches Dankeschön  
an unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen.  
Mit ihren Einsätzen unterstützen sie uns,  
die Lebensqualität unserer  
Heimbewohnenden  
immer wieder  
zu verbessern



Unser jährliches

**M** ERGIE ESSEN  
sowie der

**M** ERGIE BRUNCH  
sind weitere Anlässe

um uns bei unseren ehrenamtlichen Helfenden zu bedanken ,  
anregende Gespräche führen, das gemeinsame Essen zu geniessen  
und über Projekte in der Schärmtanne zu berichten.



## Ausflug unserer freiwilligen Helfenden auf die Site Alp in Zweisimmen

Text: Mathilde Santschi

Bilder: Homepage Site Alp

Am 21. August machte sich eine grosse Schar freiwilliger Helferinnen der Schärmtanne auf den Weg, ihr „Trinkgeldkässli“ zu erleichtern.

Die Reise führte uns mit zwei Bussen durchs Simmental, hoch auf die Site Alp. Nach der Besichtigung der Alp genossen wir im „Rundholzstübli“ ein feines Mittagessen.



Die Site Alp wird von Nadja und Simon Santschi mit ihrem Team bewirtschaftet.

Im Sommer werden von ca. 150 Kühen, Alpkäse, Mutschli, Joghurt und vieles mehr hergestellt.



Neben dem Direktverkauf ist auch das Führen des Alpbeizlis und Gruppenbewirtung eine weitere Aufgabe des Alp-Teams.



Im Winter wird dann, nebst Schneeschuhtrail, Winterwanderweg, Schlitteln, auch das Alpbeizli weiter betrieben.

Den Teilnehmerinnen hat dieser Ausflug sehr gefallen. Den Busfahrern Ernst Ambühl und Fritz Boss danken wir bestens fürs angenehme Chauffieren. Ebenfalls danken wir der Schärmtanne für die Gratisbenutzung des Buses.



# Wer ist neu bei uns / wer hat uns verlassen

**Seit September 2019 durften  
wir herzlich  
willkommen heissen:**

## **Bewohnerinnen und Bewohner:**

Eva Tschanz-Balsiger

Helga Müllener

Madeleine Tschan

Anna von Gunten

## **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:**

Ronja Saurer, Auszubildende Koch

Haxhe Salihaj, Tech.Dienst, Leiter

Nadine Schüpbach, MA Pflege

Olivia Spahr, MA Pflege

Maria-Luise Oswald, MA Pflege



**Seit September 2019  
haben uns verlassen:**

## **Bewohnerinnen und Bewohner:**

Erika Schneider-Stucki

Alice Zbinden

Sandra Hänni

Paul Pulfer

Anna von Gunten

# Abschlussfeier unserer Lernenden



Nach drei lehrreichen  
Jahren  
verabschieden wir uns von

Nawal Maallim Mukthar  
Ausbildung FAGE  
und

Carlos Wüthrich,  
Ausbildung Koch

und wünschen Ihnen  
weiterhin viel Erfolg



Fotos und Text: Silvia Kunz

# Personalausflug

Unser diesjähriger Personalausflug war wahnsinnig spannend und mysteriös. Wir besuchten „MysteryRooms“ in Interlaken.

Vor Ort wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe ging durch Interlaken auf die Jagd nach dem „Captain“. Die anderen zwei Gruppen lösten im Haus ihre Rätsel. Eine Gruppe versuchte in einem der beiden Räume den „Schatz des Captains“ zu knacken. Während die andere Gruppe im Raum nebenan, versucht die Gruppen zu fangen, um zu verhindern, dass sie den Schatz öffnen können. Beide Rätsel müssen natürlich in einer gewissen Zeit absolviert werden.

Wenn alle ihre Rätsel gelöst haben wurde das ganze umgedreht. Die Gruppen welche draussen waren, versuchten ihr Glück nun im Haus und die anderen lösten die Rätsel mit der Schnitzeljagd und einem Tablett quer durch Interlaken.

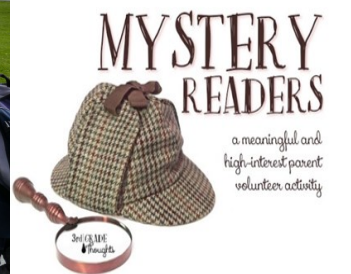
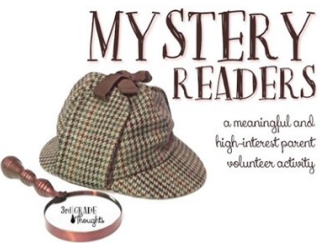
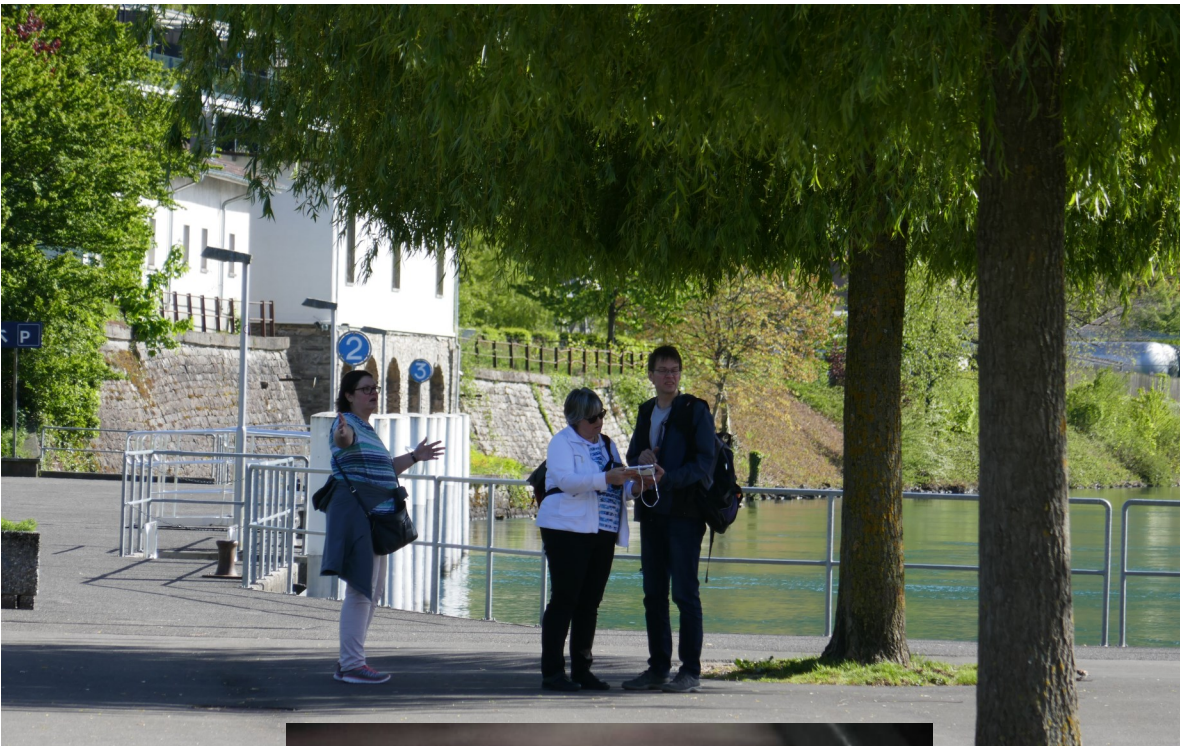
Nach dem coolen und spannenden Nachmittag, fuhren wir nach Bönigen und genossen im Seehotel ein leckeres Nachtessen.

Für mich und sicher auch für meine Arbeitskollegen/innen war es ein super gelungener Personalausflug.

Was ich bei diesem Ausflug besonders gut fand, man musste miteinander als Team arbeiten. So wurde bestimmt auch der Teamgeist gestärkt, welchen wir auch auf der Arbeit benötigen.

Text: Rahel von Gunten





# Justistal-Kolumne

## Herbst im Justistal

Hüt jutzeni zum letschte Mal  
vo der Höchi abe.

Lue, wie dert dem Gatter zue,  
miner Chüeh scho trabe!

Ja, die Tierli schmöcke Schnee,  
hei am Bärg kei Blybe meh.

Grad geschiter isch der Aetti no  
bi de Chüehne gstänge,

druf seit är zum Statterbueb:

Merksch ou wie sie plange?

Schick di chli u reich no hüt,  
dert im Spycher ds Zügelglütt!

We d'Mutschli de mit jedem Tag  
gäng wie gringer wärde,  
weiss der Senn, bedüet das:

Ache, ab de Bärge!

Zyt isch ume für e Hirt,  
bis am Bärg de Früehlig wird.

*„Ache ab de Bärge“ Lied von Adolf Stähli, Komponist aus Oberhofen*

Fotos und Text:  
Madeleine von Gunten





# Garten- Natur-Kolumne



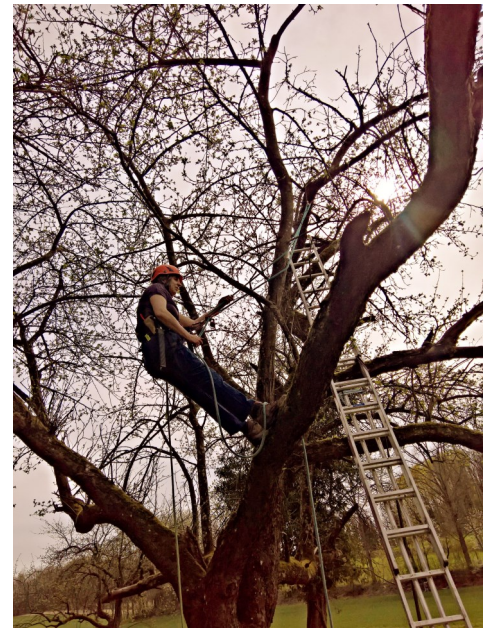
## Vom Herbst

Vorbei die Zeit vom reifem Obst und Beeren, Pilzen aus dem Wald, den strahlenden Dahlienblüten im Garten.



## Pflanzen

im Zyklus der Jahreszeiten, wie all dies einem erfüllt, mit nachhaltiger Freude und dem Gefühl der Ausgeglichenheit.



## W

intervorbereitung für den Garten ist nun angesagt. Buntes Laub rechen und für den Igel häufen, Bäume schneiden und pflanzen.



Fotos und Text: Silvia Kunz

Schärmtanne AG—Sigriswil





## Veranstaltungen Winter 2019

### Dezember 2019

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| So. 01. Dez. | Adventsfenstereröffnung mit Apéro |
| Di. 03. Dez. | Lichterfahrt                      |
| Mi. 04. Dez. | «Güetzele» für alle               |
| Do. 05. Dez. | «Brätzele» für alle               |
| Fr. 06. Dez. | Besuch vom Samichlaus             |
| So. 08. Dez. | Seniorenadvent mit Pfarrer Berger |
| Mo. 09. Dez. | MUKI Lebkuchen verzieren          |
| Do. 12. Dez. | Heimweihnacht mit Pfarrer Bühler  |
| Mi. 18. Dez. | Abendmahl (Advent)                |
| Di. 24. Dez. | «Wiehnächtele» für alle           |
| Di. 31. Dez. | «Lotto» Silvesterfeier            |

### Januar 2020

|              |  |
|--------------|--|
| Fr. 03. Jan. | Jahresrückblick von den Ausflügen 2019                 |
| Fr. 10. Jan. | Musikalische Unterhaltung: Nicolas de Reynold          |
| Mo. 13. Jan. | Wie es früher war...Geschichten und Erzählungen        |
| Fr. 17. Jan. | Mutters ganzer Stolz, Haushalt in den 50er/60er Jahren |
| So 19.Jan.   | Ausflug: Männerchortheater Sigriswil, Schulhaus Rafti  |
| Mo. 27.Jan.  | Malen mit Farben des Winters                           |
| Mi. 29.Jan.  | Andacht mit Pfarrer Bühler                             |

Redaktion: Silvia Kunz

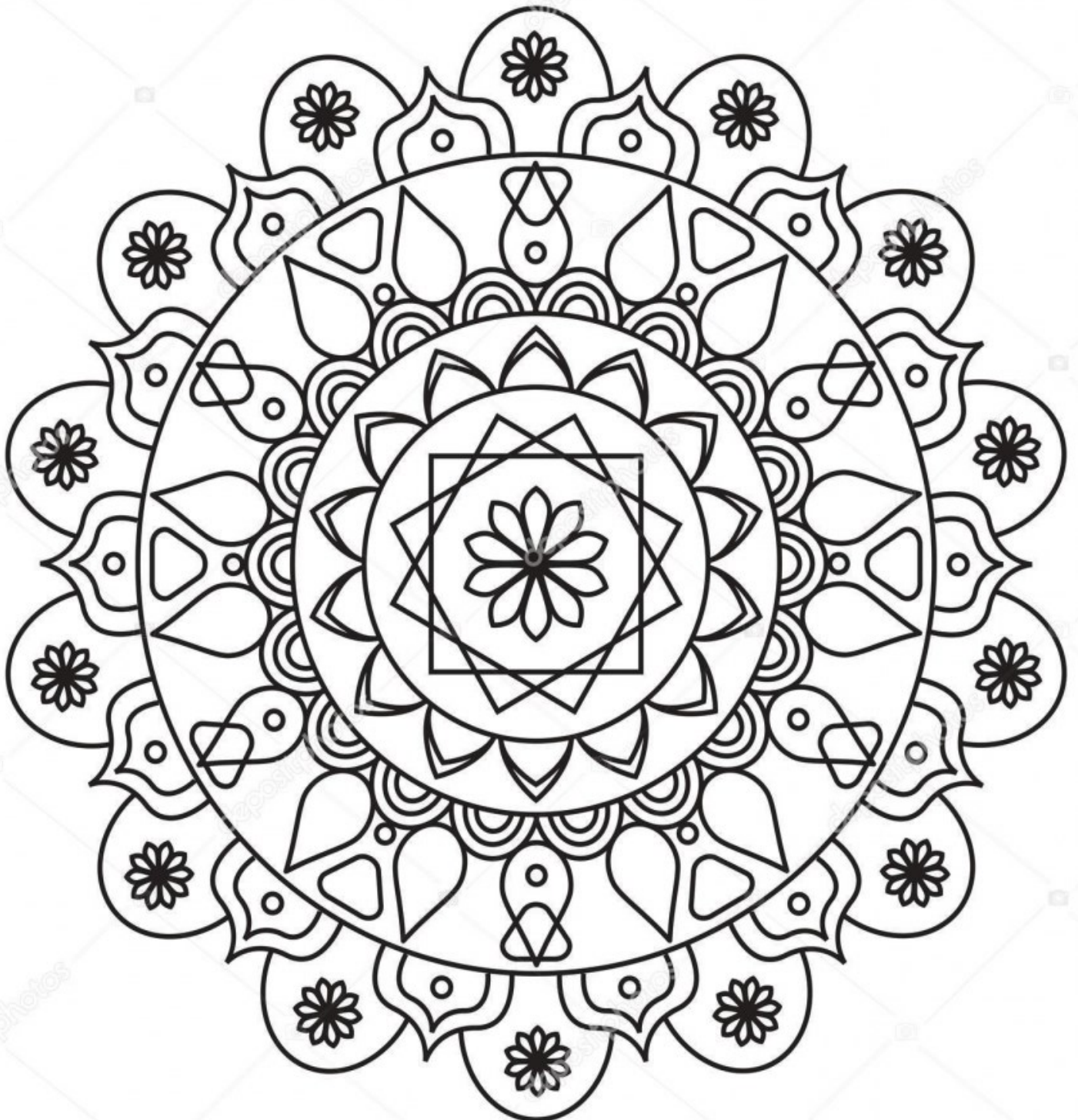
Schärmtanne AG—Sigriswil



# Malspass / Wettbewerb

nur für Tagesgäste und BewohnerInnen

Angehörige dürfen gerne dabei unterstützen



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Bogen bis spätestens 28. Februar 2020 abgeben

(Briefkasten Redaktion Schärmtanne-Poscht oder am Empfang).

Es gibt eine Verlosung und einen tollen Preis für den Gewinner! Viel Spass ☺



# Impressum

## Herausgeber

Schärmtanne AG  
Sigriswilstrasse 150  
3655 Sigriswil  
Telefon 033 / 251 35 01

## Redaktion

Silvia Kunz, Leitung  
Rahel von Gunten  
Agnes Sommer  
Madeleine von Gunten

## Auflage

200 Exemplare

## Erscheint

2 bis 3 mal im Jahr

## Da war noch was ...

**Wytab vo allem Gstürm und Gschtank,  
Steit imne Rank e grüeni Bank.  
E chlyne Wäg füert drann verby...  
Im Wald e Spur, vo zwene Schy,  
S isch chalt und het e huuffe Schnee,  
Ringsume chame niemer gseh.  
Ganz i der Neechi suecht e Has  
Wo Hunger het und Gluscht, nach Gras.  
S isch müeselistill, me ghört kes Chind,  
Chly Schnee fallt ab de Böim vom Wind.  
D Luft isch no so, wi si sötti sy,  
So früsch und suber – schnuuf tief y !**